

Produktspezifische Bedingungen für Adobe Acrobat Services (DC APIs)

Veröffentlicht am 19. November 2024.

Diese Produktspezifischen Bedingungen regeln Ihre Verwendung von Adobe Acrobat Services und sind durch Bezugnahme Bestandteil der Allgemeinen Nutzungsbedingungen von Adobe („**Allgemeine Nutzungsbedingungen**“) unter www.adobe.com/go/terms_de. Diese Produktspezifischen Bedingungen und die Allgemeinen Nutzungsbedingungen werden zusammenfassend als „**Bedingungen**“ bezeichnet.) Begriffe in Großbuchstaben, die in diesen Produktspezifischen Bedingungen nicht definiert sind, haben die gleiche Bedeutung wie in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen angegeben. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Allgemeinen Bedingungen und diesen Produktspezifischen Bedingungen gelten die Produktspezifischen Bedingungen.

Diese Produktspezifischen Bedingungen regeln den Zugriff auf und die Nutzung der Document Cloud Services durch ein Unternehmen. Wenn Sie von der Adobe Developer-Website auf die Document Cloud SDKs oder APIs über Anmeldeinformationen für den kostenlosen Tarif zugreifen und diese verwenden, unterliegen Ihr Zugriff und Ihre Nutzung den Adobe Developer-Nutzungsbedingungen und nicht diesen Produktspezifischen Bedingungen.

1. Definitionen.

1.1 „**API**“ bezeichnet die Programmschnittstelle, die eine Reihe von Routinen, Protokollen und Tools umfasst, welche festlegen, wie Softwarekomponenten interagieren. APIs können in Header-Dateien, JAR-Dateien und den SDK-Plug-in-APIs, wie in den Header-Dateien definiert, angegeben werden. Sie werden in Plug-in-Beispielcode und zugehörigen Informationen in Objektcodeformat und/oder als Bibliotheken dargestellt, die Adobe in das SDK aufgenommen hat, um unverändert in Ihre Entwicklersoftware integriert zu werden, die mit den Document Cloud Services zusammenarbeitet.

1.2 „**Dokument**“ bezeichnet die resultierende digitale Ausgabe einer Operation.

1.3 „**Document Cloud Services**“ bezeichnet bestimmte von Adobe allgemein verfügbar gemachte Dokumentlösungen, die die Nutzung einer breiten Palette von PDF-Funktionen und anderen Dokumentfunktionen und den Zugriff darauf über SDKs und die Service-API ermöglichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die PDF Services API.

1.4 „**Dokumenttransaktion**“ bezeichnet eine erste Endpunktanforderung (d. h. API-Aufruf) zum Ausführen einer Operation, die ein Dokument erzeugt. Im Rahmen einer Dokumenttransaktion bezeichnet eine „**Seite**“ die segmentierten oder getrennten Blätter eines Dokuments in einem bestimmten Dateityp (z. B. DOCX, PPTX, PDF usw.), wenn sie als physische Druckausgabe vorliegen würden.

1.5 „**Operation**“ bezeichnet sämtliche Funktionen und Fähigkeiten der Document Cloud Services, die in der Dokumenttransaktions-Tabelle (zu finden unter www.adobe.com/go/dcsdk_doc_services_meter_de bzw. der Nachfolge-Website) verfügbar sind und den genannten Metriken und Nutzungsbeschränkungen unterliegen.

1.6 „**SDK(s)**“ bezeichnet die Software Development Kits, die von Adobe für die Document Cloud Services über das Adobe Developer-Portal unter <https://developer.adobe.com/> bzw. der Nachfolge-Website allgemein verfügbar gemacht werden.

1.7 „**Service-API(s)**“ bezeichnet die APIs zum Aufrufen oder Senden von Anfragen an die Document Cloud Services, die von Adobe über das Adobe Developer-Portal unter <https://developer.adobe.com/> bzw. der Nachfolge-Website allgemein verfügbar gemacht werden.

1.8 „**Ihre Software**“ bezeichnet alle Softwareanwendungen, Programme oder anderen Technologien, die Sie unter Verwendung von SDKs oder Service-APIs entwickeln und die (A) für den Zugriff auf die Document Cloud Services oder deren Funktion oder Nutzung bestimmt sind und (B) die eigentlichen Document Cloud Services um wesentliche Funktionen und Werte erweitern. Zur Vermeidung von Missverständnissen: Ihre Software kann aus Ihrem gehosteten Dienst bestehen, der mit den Document Cloud Services interagiert.

1.9 „**Ihr Benutzer**“ bezeichnet jede Person, die Ihre Software verwendet oder über ein Konto verfügt, das für den indirekten Zugriff und die Nutzung der Document Cloud Services über Ihre Software aktiviert wurde.

2. Vertragslaufzeit und Kündigung.

2.1 Diese Produktspezifischen Bedingungen sind so lange gültig, bis sie entweder von Ihnen oder von Adobe gemäß den Bedingungen gekündigt werden.

2.2 Zusätzlich zu den im Abschnitt „Fortbestehen“ der Allgemeinen Bedingungen genannten Bestimmungen bleiben auch die Bedingungen bezüglich der Vertragslaufzeit und Kündigung, der Service-spezifischen Bestimmungen, der Sicherheit und Ihre Verpflichtungen hinsichtlich personenbezogener Informationen der Endanwender nach Ablauf oder Kündigung der Bedingungen in Kraft.

3. Personenbezogene Informationen Ihrer Benutzer.

3.1 **Ihre Verantwortung.** Wie zwischen Adobe und Ihnen tragen Sie die alleinige Verantwortung für personenbezogene Informationen Ihrer Benutzer, die in Verbindung mit den Document Cloud Services verwendet und vorgelegt werden. Sie müssen

(A) alle für personenbezogene Informationen Ihrer Benutzer geltenden Gesetze und Bestimmungen hinsichtlich Datenschutz und Privatsphäre einhalten, einschließlich der Einholung und Aufrechterhaltung der Einwilligung, sofern erforderlich, und

(B) Adobe gegenüber Forderungen, Prozessen und Verfahren verteidigen, die von einem Dritten oder einem Ihrer Benutzer in Verbindung mit Handlungen oder Unterlassungen hinsichtlich personenbezogener Informationen Ihrer Benutzer gegen Adobe geltend gemacht bzw. angestrengt werden.

3.2 **Besondere Kategorien personenbezogener Daten Ihrer Benutzer.** Der Abschnitt „Besondere Kategorien personenbezogener Daten“ in den Allgemeinen Bedingungen gilt nicht für die Inhalte von Dateien, die Sie in die Document Cloud Services hochladen oder mit den Services verarbeiten. In Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Document Cloud Services gilt:

(A) Sie sind allein verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Datenschutzgesetze und -bestimmungen für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten. Adobe als Ihr Service-Anbieter stellt möglicherweise einige Funktionen innerhalb der Document Cloud Services bereit, um Sie bei der Erfüllung der Anforderungen zu unterstützen, Sie sind jedoch selbst für die Implementierung kompatibler Funktionen verantwortlich;

(B) Sie tragen die alleinige Verantwortung für die Einhaltung des Children's Online Privacy Protection Act von 1998, falls anwendbar, einschließlich der Einholung der Zustimmung durch die Eltern für die Erfassung und Nutzung von Informationen von Kindern unter dreizehn Jahren.

(C) Gemäß dem Health Insurance Portability and Accountability Act (Gesetz über die Portabilität und Rechenschaftspflicht von Krankenversicherungen, „HIPAA“) und der Health Information Technology for Economic and Clinical Health (Gesundheitsinformationstechnologie für wirtschaftliche und klinische Gesundheit, „HITECH“) dürfen Sie keine geschützten Gesundheitsinformationen in elektronischer oder anderer Form sammeln, verarbeiten oder speichern.

(D) Sie allein sind verantwortlich für die Einhaltung des Payment Card Industry Data Security Standard (Datensicherheitsstandard der Zahlungskartenindustrie, „PCI-DSS“), wenn anwendbar. PCI-DSS verbietet die Verwendung der Document Cloud Services zum Speichern vertraulicher Authentifizierungsdaten, einschließlich des Kartenverifizierungscode oder -werts nach der Autorisierung, selbst wenn diese Informationen verschlüsselt sind. Unter dieser Ziffer großgeschriebene Begriffe sind im PCI-DSS definiert.

4. Lizenzerteilung und -einschränkungen.

4.1 Lizenzerteilung.

(A) Adobe gewährt Ihnen während der Lizenzlaufzeit eine nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Document Cloud Services (einschließlich SDKs und Service-APIs) ausschließlich zum Zweck der Erstellung von Integrationen mit Ihrer Software für Ihre Benutzer, wobei bestimmte Funktionen der Document Cloud Services in Ihre Software eingebettet und/oder integriert sind.

(B) Während Ihrer Lizenzlaufzeit erhalten Sie Zugriff auf die Document Cloud Services für die erworbenen lizenzierten Transaktionen, vorbehaltlich der Tabelle mit Operationsmetriken und Nutzungseinschränkungen unter <https://developer.adobe.com/document-services/docs/overview/limits/>. Alle während der Lizenzlaufzeit über die lizenzierten

Transaktionen hinaus genutzten Dokumenttransaktionen müssen im Voraus erworben werden. „**Lizenzierte Transaktionen**“ bezeichnet die Anzahl der von Ihnen lizenzierten Dokumenttransaktionen.

4.2 Lizenzeinschränkungen. Der Umfang der Lizenz wird durch folgende Voraussetzungen und Einschränkungen begrenzt:

(A) Es ist Ihnen untersagt, die Document Cloud Services oder ihre Komponenten als eigenständige Anwendung, eigenständiges Produkt oder eigenständigen Dienst zu verteilen, zu hosten, unterzulizieren, anzubieten, den Zugriff darauf zu gestatten oder sie verfügbar zu machen. Sie dürfen Ihren Benutzern nicht gestatten, die SDKs, Service-API(s) und Document Cloud Services außerhalb Ihrer Software zu verwenden.

(B) Sie müssen eine unterstützte Version der SDKs und Service-APIs verwenden. Wenn Sie von Adobe über die Veröffentlichung eines Updates oder Patches für die SDKs oder Service-APIs benachrichtigt werden, implementieren und verwenden Sie umgehend die aktuelle Version der SDKs oder Service-APIs (soweit zutreffend) auf eigene Kosten. Wenn Sie keine unterstützte Version implementieren und verwenden, kann dies zu deaktivierten Service-APIs in Ihrer Software oder zu erhöhten Sicherheitsrisiken führen.

5. Sicherheit.

5.1 Ihre Verantwortung. Sie tragen die Verantwortung für die Konfiguration und Verwendung der Sicherheitsfunktionen der Document Cloud Services, um Ihre Verpflichtungen gegenüber Ihren Benutzern gemäß den geltenden Datenschutz- und Sicherheitsgesetzen und -richtlinien zu erfüllen. Sie tragen die Verantwortung für die Sicherheit von Dateien, die per E-Mail von den Document Cloud Services an Ihre Benutzer gesendet, aus den Document Cloud Services heruntergeladen oder über eine Integrationsfunktion der Document Cloud Services an ein Nicht-Adobe-System übertragen werden. Adobe unternimmt wirtschaftlich angemessene administrative, physische und technische Sicherheitsmaßnahmen, um zum Schutz, zur Vertraulichkeit und zur Integrität Ihrer Inhalte beizutragen, die der direkten Kontrolle von Adobe innerhalb der Document Cloud Services unterliegen.

5.2 Compliance-Zertifikate. Unter <https://www.adobe.com/de/trust/compliance/compliance-list.html> bzw. der Nachfolge-Website finden Sie die Compliance-Zertifikate für die Document Cloud Services. Wenn Ihre Inhalte gemäß den Anforderungen bestimmter Compliance-Zertifikate, -Standards oder -Bestimmungen verarbeitet oder gespeichert werden müssen, dürfen Sie die Document Cloud Services nur dann zur Verarbeitung oder Speicherung dieser Inhalte verwenden, wenn die erforderlichen Compliance-Zertifikate, -Standards oder -Bestimmungen auf der oben genannten Website aufgeführt sind. Für die aufgeführten Compliance-Zertifikate, -Standards oder -Bestimmungen können die Document Cloud Services so verwendet werden, dass Sie bei der Erfüllung Ihrer gesetzlichen Verpflichtungen unterstützt werden, auch in Bezug auf die Verwendung von Service-Anbietern. Sie sind allein verantwortlich für (a) die Überprüfung, ob die Document Cloud Services alle für Ihre Inhalte geltenden Anforderungen erfüllen, und (b) die Einhaltung aller für Ihre Inhalte geltenden gesetzlichen Verpflichtungen.

6. Wartung und Unterstützung. SDK und Services-API-Support für Document Cloud Services wird durch die Versionierungs- und Support-Richtlinie geregelt, die Sie unter http://www.adobe.com/go/dcsdk_doc_services_version_de finden.

7. Zustimmung Ihrer Benutzer zu den Adobe Developer-Nutzungsbedingungen. Wenn Sie Entwickleranmeldeinformationen für Ihre Benutzer erstellen, damit diese auf das Adobe Developer-Portal zugreifen und es verwenden können, bestätigen Sie, dass diese Benutzer berechtigt sind, die Adobe Developer-Nutzungsbedingungen im Namen Ihrer Organisation zu akzeptieren.

8. Verschiedenes.

8.1 Regionale Service-Einschränkungen. Sofern die Verwendung in einem Eingeschränkten Land nicht ausdrücklich von Adobe genehmigt wurde, ist es Ihnen nicht gestattet, die Document Cloud Services in einem Eingeschränkten Land zu verwenden. „**Eingeschränktes Land**“ bezeichnet Festlandchina, Russland und jedes andere Land, in dem der Zugriff oder die Nutzung durch lokale Gesetze eingeschränkt ist.

8.2 Drosselung bei Bedarfsspitzen. Sie erklären sich damit einverstanden, mit Adobe zusammenzuarbeiten, um einen Plan zu erstellen, mit dem alle Spitzen beim Bedarf an Systemressourcen, der auf Ihre Nutzung zurückgeht („**Bedarfsspitzen**“), verwaltet werden können. Dies umfasst ohne Einschränkung den Fall, dass Adobe der Ansicht ist, dass die Anzahl der Service-

API-Aufrufe sich negativ auf die Document Cloud Services auswirken könnte. In Abwesenheit einer solchen Zusammenarbeit stimmen Sie zu, dass Adobe Ihre Transaktionen mit Bezug zu Document Cloud Services drosseln oder ansonsten in eine Warteschlange stellen darf, um solche Bedarfsspitzen zu verwalten.

8.3 Vermerke. Sie werden sämtliche Urheberrechtsvermerke, Haftungsausschlüsse oder andere Schutzrechtshinweise oder Attributionserklärungen von Adobe (wie sie in den SDKs oder der Dokumentation vorkommen können, die als Teil der Document Cloud Services bereitgestellt werden) in allen Kopien, Änderungen oder Integrationen der Document Cloud Services beibehalten und/oder reproduzieren, wie diese Vermerke in einer „Readme“-Datei oder „Lizenz“-Datei oder den Lizenzbedingungen von Drittanbietern unter http://www.adobe.com/de/products/eula/third_party.html zu finden sind.

8.4 Keine Billigung. Sie erklären Dritten gegenüber nicht, dass Adobe die Leistung Ihrer Software (einschließlich zugehöriger Produkte oder Services) gebilligt, gewährleistet oder garantiert hat. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie durch die Zustimmung zu diesen Bedingungen keine erwarteten Einnahmen, Umsätze oder sonstigen Entschädigungen erwarten. Bei Kündigung dieser Bedingungen haftet Adobe nicht für Entschädigungen, Rückerstattungen, Schäden, entgangene Gewinne oder andere Zahlungen, die aus erwarteten Verkäufen, Ausgaben, Investitionen, Leasingverträgen oder anderen Verpflichtungen entstehen.

8.5 API-Anmeldeinformationen. Sie sind dafür verantwortlich, angemessene Schritte zu unternehmen, um die Sicherheit und Kontrolle der API-Anmeldeinformationen zu gewährleisten. Adobe übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die Ihnen durch Kompromittierung Ihrer API-Anmeldeinformationen entstehen.